

Gemeindeamt
6780 Silbertal

11.05.1989

über die am 11.05.1989 mit Beginn um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer
des Gemeindeamtes Silbertal abgehaltene

34. Gemeindevertretersitzung

Anwesend: Bgm. Wilhelm SÄLY, VzeBgm. Franz KÜNG, die Gemeinderäte
Christian BITSCHNAU und Franz FLEISCH, die Gemeindevertreter
Leo BARGEHR, Helmut ZUDRELL, Franz
VONDERLEU, Peter NETZER, Aurel RUDIGIER, sowie die
Ersatzmänner, Alfons ERHARD und Anton AMANN.

Entschuldigt: Othmar ERHARD, Erich BERTHOLD und Hans FETZER.
Die Einladung zur Sitzung erfolgte gem. den Bestimmungen des
Gemeindegesetzes zeitgerecht.

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit.
- 2.) Genehmigung der Niederschrift über die 33. Gemeindevertretersitzung
vom 06.04.1989.
- 3.) Berichte.
- 4.) Errichtung des Gehsteiges an der L 95; Ausbauumfang nach
Kostenermittlung.
- 5.) SCHWARZHANS-DÖNZ Jakob, 6780 Silbertal, Gantlättsch 18;
Verlegung der Einzelbaufläche "Roter Punkt".
- 6.) Bergfreunde Silbertal, Ansuchen um eine Spende.
- 7.) Allfälliges.

Beschlußfassung

Zu 1.) Der Bürgermeister eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, daß die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Da der Schriftführer und der Ersatz-Schriftführer abwesend sind, übernimmt nach Abstimmung VzBgm. Franz KÜNG die Tätigkeit des Schriftführers in dieser Sitzung.

Zu 2.) Die Niederschrift über die 33. Gemeindevertretersitzung vom 06.04.1989 wird einstimmig genehmigt.

Zu 3.) Berichte.

Der Vorsitzende berichtet über den aktuellen Stand der Verkehrsbehinderungen auf der L 95 im Zuge der Errichtung der Tiefgarage in Schruns und der sonstigen Arbeiten im Bereich der Straße (Felsabtrag, Errichtung Verbandsammler im Bereich Holl).

Zu 4.) Die Gemeindevertretung beschließt die Errichtung des Gehsteiges entlang der L 95 nach dem vom Planungsbüro Adler ausgearbeiteten Projekt und auf der Grundlage der angeschlossenen Kostenberechnung. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. S 1,2 Mio. Die Arbeiten werden von der Baufirma RINDERER aus Bludenz im Zuge der Errichtung des Ortskanales durchgeführt.

Im Budget 1989 sind für dieses Projekt S 0,850 Mio. vorgesehen. Da die Baukosten den im Budget vorgesehenen Rahmen wesentlich übersteigen, die Miterrichtung des Gehsteiges mit dem Ortskanals gegenüber einer späteren Realisierung des Projektes jedoch finanzielle Vorteile bringt, wird mit der Fa. RINDERER vereinbart, den Restbetrag im Jahre 1990 ev. gegen Verrechnung der üblichen Bankzinsen zu begleichen. Die Beschlußfassung erfolgt einstimmig.

Zu 5.) Dem Jakob SCHWARZHANS-DÖNZ, wh. 6780 Silbertal 18, wurde mit der Genehmigung des Flächenwidmungsplanes im Jahre 1985 eine Einzelbaufläche "Roter Punkt" auf der Gp 119 (östlich der Gp 177/2) zuerkannt, über Ersuchen des Antragstellers SCHWARZHANS-DÖNZ beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Einzelbaufläche um ca.

10 bis 15 m in Richtung Westen auf die Gp 117/2 zu verlegen.

Zu 6.) Der Verein Bergfreunde Silbertal hat um eine Spende angesucht. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem Verein einen Forderungsbetrag in Höhe von S 15.000,- zu gewähren, zumal sich der Verein auf dem Gebiet der Fremdenverkehrsförderung sehr aktiv gezeigt hat.

-3-

Zu 7.) Allfälliges

a) Gemeindevertreter Peter UETZER erkundigt sich über das Anbringen von Leitschienen im Bereich "Brünnele" Güterweg Buchen. Der Vorsitzende gibt Auskunft, daß er diesbezüglich nochmals bei der Agrar intervenieren werde.

b) Ersatzmann Anton AMANN erkundigt sich über den Stand der Bauangelegenheit MAIER auf dem Kristberg. Der BM erklärt dazu, daß die Baueinstellung verfügt worden sei und daß die Baubewilligung versagt werde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr sind, bedankt sich der Vorsitzende für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

Der Schriftführer:
VzBgm. Franz KÜNG eh.

Der Bürgermeister
[Unterschrift]